



*UNTERWEGS MIT EXPERTEN*  
**TOKIO**

In Zusammenarbeit mit



**Lufthansa**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Tokio ist die Stadt der Vielfalt und der Erneuerung. Traditionen werden zwar gepflegt, aber das moderne Leben setzt täglich eigene Akzente. So ist das Stadtbild geprägt von Wolkenkratzern und den aktuellsten technischen Gadgets.

Japan hält nach wie vor die Technologie- und Marktführerschaft in wichtigen Zukunftsbranchen inne. Viele innovative Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Tokio. Deshalb zieht es deutsche Firmen regelmäßig für Verhandlungen mit Geschäftspartnern in die japanische Hauptstadt. Damit Sie sich als Geschäftsreisender in der extrem dicht besiedelten, knapp neun Millionen Einwohner zählenden Metropole zurechtfinden, haben unsere Japan-Experten hilfreiche Tipps für alle Business Traveller zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und viel Vorfreude auf Ihre nächste Reise mit BCD Travel und Lufthansa.

Stefan Vorndran  
Sprecher der Geschäftsführung  
Senior Vice President  
Northern & Central Europe  
BCD Travel

Marcus H. Frank  
Vice President  
Deutsche Lufthansa AG  
Globales Key Account Management

### **Mit Lufthansa zweimal täglich nach Tokio**

Lufthansa fliegt täglich mit der A380 von Frankfurt und mit der A340 von München nach Tokio. Der Meilenwert für Hin- und Rückflug mit Lufthansa beträgt bis zu 26.676 in der Business Class (inkl. 25 Prozent Executive Bonus für Vielflieger). Je mehr Meilen Sie sammeln, desto größer wird Ihre Auswahl an exklusiven Prämien und Privilegien bei Miles & More, Europas führendem Vielfliegerprogramm.

### **Vom Flughafen ins Zentrum**

Der Narita Express Zug fährt halbstündlich vom Narita International Airport nach Tokio und benötigt für die Fahrt etwa eine Stunde. Ähnlich lang braucht der Skyliner-Zug. Der Airport Limousine Bus fährt Sie direkt zu einigen Hotels und anderen Stationen in Tokio.

### **Unterwegs in Tokio**

Der öffentliche Nahverkehr in Tokio ist gut ausgebaut, allerdings sind die Züge oft überfüllt und manchmal lässt auch die englischsprachige Beschilderung zu wünschen übrig. Eine gute Alternative sind aber die verhältnismäßig günstigen Taxis. Behalten Sie im Hinterkopf, dass freie Taxis rot leuchten. Grün heißt besetzt. Nehmen Sie sicherheitshalber einen Zettel mit Ihrem Fahrtziel in japanischen Schriftzeichen mit.

### **Lufthansa Check-in (Terminal 1 South Wing)**

Annahmeschluss ist 60 Minuten vor Abflug. Neben den Check-in Schaltern stehen Ihnen folgende Check-in Services zur Verfügung:

- Mobile Check-in (bis 75 Minuten vor Abflug)
  - Online Check-in (bis 75 Minuten vor Abflug)
  - Automaten Check-in (bis 60 Minuten vor Abflug)
- Gepäckabgabe jeweils bis 60 Minuten vor Abflug.

### **Lounges am Flughafen**

Je nach Buchungsklasse bzw. Kundenkarte stehen täglich die Lounges von United Airlines und ANA zur Verfügung.

### **Vollumfängliche Reiseservices**

BCD Travel Kontaktdaten, Buchungsmöglichkeiten und Traveller Tools finden Sie unter [www.bcdtravel.de](http://www.bcdtravel.de).



Mariko Okuda-Münster und Keiko Nakayama sind beide in Tokio geboren und aufgewachsen. Im Japan-Team von BCD Travel am Standort Hamburg betreuen sie ausschließlich japanisch sprechende Kunden.



### **Unsere Lieblingsplätze in Tokio**

Der Stadtteil Ginza fasziniert uns immer wieder durch seine Vielfalt. Einerseits kann man nirgendwo so exklusiv shoppen wie hier: Sie finden in Ginza alle international renommierten Designer. Andererseits sind die Seitenstraßen voll mit angesagten Restaurants, Kunstgalerien, Museen und Clubs.

### **Kulinarisches Tokio**

In einigen Hotels können Sie den Tag mit einem traditionellen japanischen Frühstück beginnen. Es besteht aus Reis, Miso-Suppe, gebratenem Fisch und eingelegtem Gemüse. Allerdings essen die meisten Japaner zum Frühstück lieber Toast. Besonders im geschäftlichen Kontext ist das Mittagessen oft nur ein kleiner Imbiss. Die Hauptmahlzeit ist das Abendessen. Das japanische Essen ist nicht nur sehr lecker, sondern durch die ansprechende Präsentation auch eine Augenweide. Wenn Sie einfach, günstig und ohne Sprachbarrieren japanische Spezialitäten probieren möchten, empfehlen wir Ihnen ein Kaiten-Zushi (回転寿司). Dort laufen die Speisen auf einem Fließband an Ihnen vorbei. Die japanische Küche ist aber extrem vielfältig: Tempura (frittierte Speisen), Sukiyaki (Eintopf), Shabu-shabu (Feuertopf-Gericht, ähnlich wie Fondue) oder Kaiseki (leichte Küche, ursprünglich zur Abrundung der Tee-Zeremonie) sind nur einige japanische Stile, die Sie unbedingt kosten sollten.

### **Kulturelles**

Im Tokyo National Museum (東京国立博物館) (13-9 Ueno Park, Taito-ku) finden Sie die weltgrößte Sammlung asiatischer Kunst. Japanische Kunstschatze, Sonderausstellungen und archäologische Funde vermitteln ein umfassendes Bild der asiatischen und insbesondere der japanischen Kultur.



### **Jogging**

Rund um den Imperial Palace, also den Kaiserpalast, führt eine etwa fünf Kilometer lange Laufstrecke, die auch in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden sicher ist. Man wundert sich, wie grün es mitten in Tokio sein kann. Auch der Hibiya Park (日比谷公園) in Chiyoda Ward eignet sich gut für eine Laufrunde vor oder nach dem Geschäftstermin, zumal er mitten in einem Business-Distrikt liegt.

### **Einkaufstipp**

In Tokio finden sie immer die aktuellsten Elektronikartikel, beispielsweise auf der Technikmeile Akihabara. Produkte, die bei uns noch brandneu sind, können in Tokio schon zur älteren Generation gehören und deshalb günstiger angeboten werden. Ein Vergleich lohnt sich.

### **Souvenirs**

Produkte mit grünem Tee sind in Tokio immer in. Bringen Sie Ihren Lieben doch eine Green Tea Schokolade oder Kekse mit grünem Tee mit. Echte japanische Mitbringsel sind auch kleine Kunstwerke aus Papier. Oder wie wäre es mit einem Kimono? Die Kaufhäuser der Mitsukoshi-Kette bieten eine riesige Auswahl.

### **In letzter Minute**

Wenn Sie vor dem Abflug noch etwas Zeit am Flughafen haben, lohnt sich ein Besuch im Uniqlo-Shop (ユニクロショップ). Dort finden Sie tolle legere Kleidung aus Japan. Oder Sie genießen noch einmal echtes japanisches Essen in einem der zahlreichen Restaurants am Flughafen.

## ***Worauf Geschäftsreisende achten sollten***

Die japanische Kultur ist für unser Verständnis extrem kompliziert. Das spiegelt sich auch im Geschäftsleben wider. Allerdings sind viele Firmen in Tokio auf Geschäftskontakte mit Europäern eingestellt und nehmen Rücksicht auf ihre „Unkenntnis“. Wenn Sie ein paar Regeln befolgen und sich am Verhalten Ihrer Gastgeber orientieren, hinterlassen Sie immer einen guten Eindruck.

### **Anrede**

In Japan spricht man sich auch nach längerem Geschäftskontakt nicht mit dem Vornamen an, sondern mit dem Nachnamen. Wenn Sie den Titel Ihres Gesprächspartners kennen, sollten Sie diesen auch benutzen. Um Ihre besondere Achtung vor dem Gegenüber auszudrücken, können Sie an den Nachnamen die Silbe –san oder –sama für Höhergestellte anhängen.

### **Taxifahren**

Bevor Sie in Tokio in ein Taxi steigen, lassen Sie sich Ihr Fahrtziel in japanischen Schriftzeichen aufschreiben, vielleicht sogar mit einer groben Wegbeschreibung. Wundern Sie sich nicht, wenn sich die linke Hintertür des Taxis automatisch öffnet, während Sie davor stehen. Die Taxen in Tokio sind mit automatischen Türen ausgestattet.

### **Passzwang**

In Japan besteht ein Passzwang für Ausländer. Führen Sie während Ihres Aufenthalts in Japan also immer Ihren Reisepass mit sich.



## **Geschenke**

Gastgeschenke spielen im japanischen Geschäftsleben eine große Rolle. Nicht beim ersten Zusammentreffen, aber bei allen weiteren Besuchen ist es durchaus üblich, ein Geschenk aus der Heimat mitzubringen. Es sollte nicht zu teuer sein. Süßigkeiten oder Kunsthandwerk aus Ihrer Region eignen sich hervorragend. Achten Sie darauf, dass Ihr Geschenk aufwendig verpackt ist und Sie es wie die Visitenkarte mit beiden Händen übergeben.

## **Begrüßung**

Traditionell verbeugt man sich zur Begrüßung und zum Abschied. Allerdings ist die korrekte Verbeugung nicht ganz einfach, denn die Tiefe der Verbeugung richtet sich nach der Hierarchieebene Ihres Gegenübers. Eine leichte Verbeugung oder ein kurzes Kopfnicken werden von Ausländern in der Regel auch akzeptiert. In Tokio wird man Ihnen wahrscheinlich sogar die Hand reichen. Schütteln Sie die Hand nicht, sondern drücken Sie sie nur leicht. Auch wenn es Ihnen unhöflich vorkommt: Ein direkter Blickkontakt ist bei der Begrüßung nicht üblich. Beim ersten Treffen übergeben Sie mit beiden Händen und einer leichten Verbeugung Ihre Visitenkarte. Auch Ihr Gesprächspartner wird Ihnen seine Visitenkarte überreichen. Stecken Sie diese keinesfalls unbeachtet in die Tasche, sondern lesen Sie sie aufmerksam durch. Das gilt als Zeichen der Achtung gegenüber der anderen Person.



### Geschäftsessen

Bei einem Essen mit japanischen Geschäftspartnern gilt es, einige Grundregeln zu beachten: Suppe können Sie direkt aus der Schale trinken. Auch die Reisschale dürfen Sie dicht an den Mund halten, damit nichts herunterfällt. Wenn Sie es nicht gewohnt sind, mit Stäbchen zu essen, können Sie ruhig nach Messer und Gabel fragen. Getränke schenken Sie sich nie selbst ein. Das macht immer der Gastgeber. Auch sonst bedienen Sie sich nicht selbst, denn damit würden Sie zeigen, dass Ihr Gastgeber nicht aufmerksam war.

### Präsentationsunterlagen

Lassen Sie Ihre Präsentationen, Broschüren und Visitenkarten nach Möglichkeit ins Japanische übersetzen. So können die Informationen auch an Mitarbeiter des japanischen Unternehmens weitergegeben werden, die kein Englisch sprechen.

## Hotels für Geschäftsreisende

Das Dai-ichi Hotel Tokyo (第一ホテル東京) liegt nahe der bekannten Ginza Einkaufspassage und verkörpert die reiche japanische Tradition im eleganten, modernen Ambiente. Mit seinen großen Bankett- / Konferenzräumen und Funktionseinrichtungen zählt es heute zu den wichtigen Adressen im Zentrum Tokios.

Das Hotel Grand Palace (ホテルグランドパレス) im Herzen von Tokios zentralem Geschäftsbezirk ist ideal für Geschäfts- und Urlaubsreisen. Als Mitglied der Worldhotels First Class Collection bietet es hervorragende Küche, perfekten Service und ruhige Eleganz. Die U-Bahnstation Kudanshita liegt nur zwei Gehminuten entfernt.

Das RIHGA Royal Hotel Tokyo (リーガロイヤルホテル東京) aus der Worldhotels Deluxe Collection ist eine Oase der Ruhe. Die Zimmer bieten geräumigen Komfort im klassisch italienischen Stil mit Luxusbädern. In den Restaurants und Bars wird echte chinesische und traditionell japanische Kaiseki-Küche geboten.

## **Kleidung**

In Japan wird generell viel Wert auf gute und gepflegte Kleidung gelegt. Für Ihre Geschäftsreise nach Tokio sind deshalb hochwertige Anzüge und Kostüme in gedeckten Farben die richtige Wahl. Verzichten Sie als Frau auf zu viel Schmuck und viel Make-up.

## **Verhandlungen**

Zunächst einmal muss man sich klar machen, dass Japaner nie ein klares Nein aussprechen. Außerdem werden alle Entscheidungen im Konsens aller Beteiligten getroffen. Deshalb dauern Verhandlungen deutlich länger als hierzulande.

## **Verhalten**

Harmonie ist in der japanischen Kultur ungemein wichtig. Tun Sie deshalb alles, um diese mit Ihren Geschäftspartnern zu fördern. Wenn Sie es den Japanern gleichtun wollen, dann gehen Sie mit Ihrer Gestik und Mimik eher sparsam um. Sprechen Sie leise und vermeiden Sie direkten Blickkontakt. Auch wenn Sie sich ärgern, sollten Sie sich unter Kontrolle haben und die Wut nicht offen zeigen. Diese Art der Selbstkontrolle wird in Japan geschätzt.

## **Private Einladung**

Private Einladungen kommen selten vor. Sollten Sie dennoch in den Genuss kommen, bringen Sie ein Gastgeschenk mit und ziehen Sie beim Betreten der Wohnung Ihre Schuhe aus.

## **Was Sie lieber nicht tun sollten**

1. Kritisieren Sie Ihr Gegenüber keinesfalls öffentlich und sagen Sie nie offen „Nein“ oder „Ich weiß nicht“. So wahren Sie Ihr Gesicht und das Ihres Gesprächspartners.
2. Essen Sie nicht in der Öffentlichkeit.
3. Telefonieren Sie nicht im Zug oder in der U-Bahn. Falls Sie angerufen werden, fassen Sie sich kurz.
4. Schlagen Sie beim Sitzen nicht die Beine übereinander. Das gilt als aggressiv.

## Auf Entdeckungstour

Wenn Sie während Ihres Tokio-Aufenthalts einige Stunden frei haben, sollten Sie sich unbedingt in der Stadt umsehen:

[www.radialsystem.de](http://www.radialsystem.de)

### **Buddhistischer Tempel** (仏教寺院)

Im Stadtteil Asakusa können Sie den ältesten und bedeutendsten buddhistischen Tempel Tokios besuchen, den Senso-ji (浅草寺). Wenn Sie im späten Frühjahr reisen, haben Sie vielleicht Glück und erleben dort das größte Shinto-Fest der Stadt, das Sanja Matsuri (三社祭). Shinto ist neben dem Buddhismus die wichtigste Religion in Japan.

### **Skytree** (スカイツリー)

Mit seinen 634 Metern ist der Tokyo Skytree offiziell der höchste Fernsehturm der Welt. Zwei Aussichtsplattformen in schwindelerregenden Höhen von 350 und 400 Metern bieten den Besuchern einen faszinierenden Blick über die japanische Metropole. Außerdem befinden sich in dem Komplex zahlreiche Geschäfte und Restaurants sowie ein Planetarium und ein Aquarium.

### **Stadtrundfahrt**

Um sich einen Überblick über die zentralen Sehenswürdigkeiten Tokios zu verschaffen, können Sie einfach eine Stadtrundfahrt mit der Bahn unternehmen. Die ringförmige Yamanote-Linie verbindet die wichtigsten Stadtzentren Tokios und gibt Ihnen die Gelegenheit, neben einigen touristischen Highlights das lebhafte Treiben in den Straßen zu genießen. Für den Rundkurs benötigt man eine gute Stunde. Die Linien-Kennfarbe ist ein helles Grün, an dem man sich auch auf den Bahnhöfen orientieren kann.



## Ausgehen

### Mit Geschäftspartnern

Die Restaurant-Auswahl in Tokio ist riesig. Ein erstklassiges Kaiseki-Restaurant, das mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet wurde, ist das „Nihon Ryori Ryugin“ (日本料理 龍吟) im Side Roppongi Building. Der Koch, der einst für seine Molekularküche bekannt war, verbindet nun klassische und moderne Elemente. Seine leichten Menüs werden zudem ansprechend präsentiert. Bitte unbedingt reservieren (Tel. +81-3-3423-8006).

[www.nihonryori-ryugin.com](http://www.nihonryori-ryugin.com)



### Mit Kollegen

Nicht so formell, aber nicht weniger spektakulär ist das „Gonpachi“ (権八) in Nishi-Azabu. Das zweistöckige, offene Restaurant diente als Vorlage für eine Szene in Quentin Tarantino's Film „Kill Bill“. Sie können den Köchen bei der Zubereitung der Nudeln und Tempura zusehen oder sich in eines der Separees hinter den Schiebetüren zurückziehen. Auch hier ist eine Reservierung Pflicht (Tel. +81 3-5771-0170).

[www.gonpachi.jp](http://www.gonpachi.jp)

### Nach Feierabend

Die Alternative zum Abendessen ist der Besuch einer japanischen Kneipe, der so genannten Izakaya. Hier trifft man sich auf einen Drink und isst danach eine Kleinigkeit. Oft kann man den Abend auch bei Karaoke ausklingen lassen.

### Nachtleben

In Roppongi gibt es zahlreiche Diskotheken und Clubs. Japanische und ausländische Geschäftsleute treffen sich gern in der Bar A971 (カフェスタンディングバーA971) (Tel. +81 3-5413-3210).

[www.cafecompany.co.jp/brands/a971/index.html](http://www.cafecompany.co.jp/brands/a971/index.html)

### **Tokio – Wirtschafts- und Finanzzentrum Japans**

Japan ist nach wie vor eine der führenden Industrienationen Asiens. Die Wirtschaft ist breit aufgestellt, technologisch hoch entwickelt und sehr exportorientiert. Das Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner erzielt mit 46.000 US-Dollar weltweit einen Spitzenwert. Allerdings steht Japan unter einem großen Anpassungsdruck. Strukturveränderungen werden nötig sein, um dem wachsenden Wettbewerb aus den aufstrebenden asiatischen Nachbarländern entgegenzutreten.

Japan hat nur geringe Rohstoffvorkommen. Deshalb ist das Land bei der Energie- und Lebensmittelversorgung von Importen abhängig. Seit das Land sich weitgehend von der Atomenergie abgewandt hat, ist die Energieversorgung ein heikles Thema.

Auch wenn Städte wie Osaka oder Kyoto an Bedeutung gewinnen, ist Tokio das unbestrittene Wirtschafts- und Finanzzentrum Japans. Rund 70 Prozent aller in Japan ansässigen ausländischen Unternehmen haben ihren Sitz in der Hauptstadt. Neben international bekannten Konzernen tragen auch viele kleine und mittelständische Unternehmen zur innovationsfreundlichen Wirtschaftsstruktur bei. Im Maschinen- und Automobilbau und der Elektronik- und Chemieindustrie gilt Japan weltweit als führend in Forschung, Entwicklung und Produktion.

Tokio zählt außerdem zu den fünf wichtigsten Finanzplätzen der Welt und ist kulturell und politisch der zentrale Punkt in Japan.

#### **Wussten Sie, dass...**

... Tokio so eng besiedelt ist, dass Fahrschulen ihren Schülern das Autofahren teilweise auf Hausdächern beibringen? Die Bevölkerungsdichte beträgt 14.450 Einwohner pro Quadratkilometer.

... die Metropolregion Tokios 35 Millionen Einwohner umfasst?

... in Japan kaum Ausländer leben? Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt nur 1,7 Prozent.

In Kürze landen wir in... Tokio

**Lisa Rosenast, Lufthansa Purser**

Tokio kenne ich seit meiner frühesten Kindheit. Meine Mutter ist Japanerin und ein Teil meiner Familie lebt dort.

Wer sich in Tokio so richtig ins Getümmel stürzen will, geht zur Rushhour an die berühmte Straßenkreuzung in Shibuya. Hier werden auch Modebegeisterte fündig: In Shibuya und der Ginza reiht sich ein Flagship-Store an den anderen. In der Takeshita-Dori (竹下通り) in Harajuku findet man jede Menge spannende, lokale Designer und Vintage-Shops.



Die Dimensionen der Mega-Stadt kann man am besten von der Aussichtsplattform eines der zahlreichen Hochhäuser erfassen. Ein absolutes Highlight ist für mich das Park Hyatt Hotel (パークハイアットホテル) in Shinjuku, in dem der Hollywood-Streifen „Lost in Translation“ gedreht wurde. Beim Abendessen in der New York Bar hat man einen 360 Grad-Blick über das glitzernde Hochhausmeer.

In Tokio gibt es mehr als 50.000 Restaurants. Die Stadt hat außerdem weltweit die meisten Sterneküchen. Es geht natürlich auch günstig und lecker: Ich persönlich liebe Ramen-Nudeln, die man praktisch an jeder Ecke für wenig Geld bekommt.

Die angenehmsten Reisezeiten für Tokio sind das Frühjahr und der Herbst. Wer Glück hat, erlebt im Frühling das traditionelle Kirschblüten-Fest (Hanami).

Um die Umgebung Tokios zu erkunden, lohnt sich neben dem Kotoku-in Tempel (高德院) in Kamakura vor allem eine Übernachtung in einem Ryokan in der Nähe des heiligen Mount Fuji. In diesen traditionell eingerichteten Hotels gibt es zahlreiche Onsens (heiße Quellen) zum Baden und Erholen, z. B. im Kozantei Ubuya (湖山亭うぶや).

### Diplomatische Vertretung

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

(ドイツ連邦共和国大使館)

4-5-10 Minami-Azabu, 4-Chome

Minato-ku, Tokyo 106-0047, Japan

Tel.-Nr.: +81 (3) 5791-7700

info@tokyo.auswaertiges-amt.de, www.tokyo.diplo.de

### Einreise

Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen gültigen Reisepass. Geschäftsreisende, die weniger als 90 Tage im Land bleiben, erhalten bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis. Ein Visum ist nicht erforderlich.

### Telefonieren

Aus Japan nach Deutschland: +49 + Vorwahl ohne 0 + Telefonnummer. Wenn Sie eine Prepaid-Karte für Ihre Auslandstelefonate nutzen, folgen Sie den Anweisungen auf der Karte.

### Trinkgeld

In Tokio ist Trinkgeld nicht üblich. Selbst Taxifahrer und Hotelpagen erwarten kein zusätzliches Trinkgeld. Umso wichtiger ist es, sich höflich für die Leistungen zu bedanken.

### Zeitzone und Klima

Tokio ist Deutschland im Winter acht und im Sommer sieben Stunden voraus. Eine Klimatabelle finden Sie unter [www.bcdtravel.de/destinationen](http://www.bcdtravel.de/destinationen).

## Lufthansa Infobox:

### Lufthansa Verbindungen nach Japan

- Nagoya: Täglich um 14:15 Uhr ab Frankfurt
- Osaka: Täglich um 14:00 Uhr ab Frankfurt
- Tokio: Täglich um 13:50 Uhr ab Frankfurt sowie um 15:50 Uhr ab München

Tokio erreichen Sie zusätzlich mit den Verbundpartnern **Austrian Airlines** täglich ab Wien (Abflug 13:30 Uhr) und **SWISS** täglich ab Zürich (Abflug 13:00 Uhr).

Der Star Alliance Partner **ANA** fliegt von Tokio aus zu allen wichtigen Destinationen in Japan und vielen weiteren asiatischen Metropolen.

## Kleiner Sprachführer

Japanisch ist ohne Zweifel eine schwierige Sprache, allerdings ist die Aussprache dem Deutschen sehr ähnlich. Deshalb können Sie auch ohne Vorkenntnisse ein paar Begriffe lernen. Die folgenden Floskeln dienen der Höflichkeit.

Kon'nichiwa.	Guten Tag.
Ogenki desu ka?	Wie geht es Ihnen?
Genki desu.	Gut, danke.
Sayōnara.	Auf Wiedersehen.
Dōzo.	Bitte sehr.
Arigatō.	Danke.
Dōitashimashite.	Gern geschehen.

## Von Experten für Experten

Der Mobile Travel Companion ist Ihr persönlicher Reisebegleiter fürs Jacket. Die intelligente Geschäftsreise App hilft Ihnen, sich unterwegs zurechtzufinden. So macht beispielsweise die Darstellung von Hoteladressen in landestypischen Schriftzeichen die Orientierung vor Ort problemlos und einfach. Weitere Infos finden Sie unter **[www.bcdtravel.de](http://www.bcdtravel.de)**.

Mit den kurzweiligen und informativen Geschäftsreise-Podcasts von BCD Travel in Zusammenarbeit mit Lufthansa im Gepäck, sind Sie am Ziel Ihrer Reise entspannt und erfolgreich. Den Podcast „Unterwegs in Japan“ und viele weitere finden Sie unter **[www.bcdtravel.de](http://www.bcdtravel.de)**.

## Impressum

Herausgeber: BCD Travel Germany GmbH

Marketing and Communications

Otto-Lilienthal-Str. 1, 28199 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 3500 847

[marketing@bcdtravel.de](mailto:marketing@bcdtravel.de), [www.bcdtravel.de](http://www.bcdtravel.de)

Fotos: © mkrberlin - iStockphoto.com, © Lufthansa, © gettyimages.com, © JNTO

Copyright©2012 by BCD Travel Germany GmbH. Jeglicher Nachdruck (auch auszugsweise und von den Zitaten) nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

\* Alle Angaben zu Lufthansa: Stand: 07.08.2012, durch kurzfristige Änderungen können Abweichungen entstehen.

# Zwischen zwei Kontinenten. Zwischen zwei Terminen. Mitten im Netz.

**FlyNet<sup>®</sup>, über  
den Wolken  
online**

**Nonstop  
you**

Service derzeit auf ausgewählten Strecken verfügbar; schrittweise Ausweitung auf das gesamte Langstreckennetz. GSM-Dienste für Mobiltelefone (keine Sprachübertragung) voraussichtlich ab Ende 2012.



**Lufthansa**

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem BCD Travel Center.